



ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/B Büro des Oberbürgermeisters

Beteiligt:

Betreff:

Aktivierung der Wirtschaftsförderung in Hagen

Beratungsfolge:

25.06.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat begrüßt ausdrücklich die vom Oberbürgermeister und der HAGEN.AGENTUR Anfang 2020 eingeleitete Initiative zur Erarbeitung einer schlüssigen Wachstumsstrategie für den Wirtschaftsstandort Hagen (Arbeitstitel „Hagen.Horizonte2035“). Die Umsetzung der Strategie wird dem Rat im Dezember 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Der Rat begrüßt die zwischen Oberbürgermeister, HAGEN.AGENTUR, SIHK und FernUniversität vereinbarte kooperative Zusammenarbeit von Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft beim Erarbeitungsprozess. Für die Stadt übernimmt die HAGEN.AGENTUR die Federführung für diesen Prozess.

3. Der Rat begrüßt die von der HAGEN.AGENTUR beauftragte externe Begleitung und Moderation des Entwicklungsprozesses durch die PROGNOSE AG.

4. Ausgerichtet auf diese Wachstumsstrategie erstellt die HAGEN.AGENTUR in Abstimmung mit der Verwaltung ein tragfähiges Zukunftskonzept für die Gesellschaft. Die künftige Struktur der Gesellschaft ist abzuleiten einerseits aus den in der Wachstumsstrategie beschriebenen Herausforderungen des Wirtschaftsstandortes und andererseits aus den Anforderungen zur erfolgreichen operativen Umsetzung der Wachstumsstrategie.

Ziel dieses Konzeptes ist die Entwicklung einer angepassten, tragfähigen und handlungsfähigen Organisations- und Gesellschaftsstruktur, mit der die Gesellschaft die Projekte aus dem Wachstumsprozess erfolgreich umsetzen und die Wirtschaftsentwicklung des Standortes positiv gestalten kann.

Dieses Zukunftskonzept für die Gesellschaft wird konkrete Vorschläge zur gesellschaftsrechtlichen Struktur, zur angedachten Zusammenführung mit der



Wirtschaftsflächenentwicklung (HIG), zur Organisationsform, zum Aufgabenspektrum sowie zum Gesellschafterkreis umfassen.



Kurzfassung

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung arbeiten unter Federführung der HAGEN.AGENTUR sowie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und der Wissenschaft bereits seit geraumer Zeit an einer Wachstumsstrategie für Hagen. Daher bedarf es diesbezüglich keines Beschlusses. Wenn diese Wachstumsstrategie in wesentlichen Eckpunkten fertiggestellt und beschlossen ist, ist danach zu entscheiden, wie unsere Wirtschaftsförderung organisatorisch aufgestellt gesellschaftsrechtlich strukturiert sein muss. Die Organisationsstruktur muss der Aufgabenstellung folgen.

Begründung

Zum 01.07.2019 hat die HAGEN.AGENTUR eine neue Geschäftsführung. Verbunden damit war es klar formulierter Auftrag des Oberbürgermeisters, aber auch des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung, das Leistungsportfolio der HAGEN.AGENTUR einer intensiven Prüfung zu unterziehen und darauf aufbauend ein Zukunftskonzept zu entwickeln.

In einem ersten Schritt wurden „Sofortmaßnahmen“ umgesetzt, um einerseits die Präsenz als auch das Serviceangebot der HAGEN.AGENTUR auf einen aktuellen Stand zu bringen. Diese ersten Maßnahmen dienten der Profilschärfung und sind seit dem 3. Quartal 2019 umgesetzt.

Die HAGEN.AGENTUR hat in diesem Zuge eine neue Form der Außendarstellung mit den zwei Bereichen HAGEN.BUSINESS (Wirtschaftsförderung) und HAGEN.MARKETING (Stadtmarketing und Tourismus). Zugleich wurden neue Themen besetzt, z. B. Startup-Förderung, Energie- und Ressourceneffizienzberatung, Entwicklung des Immobilienmarktes und weitere aktuelle Themen, die eine moderne Wirtschaftsförderung anbieten muss.

Diese Profilierung wird im Bereich HAGEN.MARKETING durch neue Formate z. B. im Bereich Social Media konsequent fortgeführt. Diese neue Struktur ist den Anforderungen an eine moderne Wirtschaftsförderung geschuldet und funktioniert. Die neue Ausrichtung und auch neue Arbeitsweisen haben sich während der Coronapandemie als erfolgreich erwiesen.

Damit ist jedoch den Herausforderungen des Wirtschaftsstandortes zu einer langfristigen positiven Entwicklung noch nicht hinreichend Rechnung getragen. Wir müssen die Struktur, die Ressourcen und die Ausrichtung der GmbH anpassen, um eine aktive Wirtschaftsentwicklung voranzutreiben. Die HAGEN.AGENTUR hat gute Erfolge und Kompetenzen im Bereich der Betreuung der Bestandsunternehmen, der Immobilienvermittlung, Förderberatung und im Veranstaltungsmanagement.

Hinzukommen muss eine aktive Ansiedlungspolitik, außerdem muss die Wirtschaftsförderung verstärkt Führungsbrachen identifizieren und entwickeln und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Steigerung des Beschäftigungsniveaus zu



erbringen. Auch die aktive Geschäftsmodellentwicklung sowie die immobilien- und themenorientierte Projektentwicklung müssen für eine zukunftsorientierte und erfolgreiche Wirtschaftsförderung als Aufgabenfelder stärker entwickelt werden.

Zudem zeigt eine erste Bestandsaufnahme zu den Potentialen des Wirtschaftsstandortes Hagen, dass dieser mit vielfältigen Herausforderungen auf verschiedenster Ebene in den nächsten Jahren konfrontiert ist. Es bedarf vielfältiger Strategien, Konzepte und vor allem Maßnahmen zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Standortes Hagen.

Deshalb wollen wir unter Beachtung der bereits formulierten Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) eine tragfähige Wachstumsstrategie für den Standort und danach eine Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft vorantreiben.

Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsleitung in enger Abstimmung mit dem Oberbürgermeister bereits seit Jahresanfang erste Schritte unternommen und ein erstes Konzeptpapier dazu formuliert.

In einer Arbeitsgruppe unter Federführung der HAGEN.AGENTUR haben der Oberbürgermeister, der Planungsdezernent, der Hauptgeschäftsführer der SIHK sowie die Rektorin der Fernuniversität Hagen dieses Konzeptpapier in einer ersten Sitzung Anfang Juni 2020 beraten.

Vereinbart wurde, dass die Erarbeitung der Wachstumsstrategie in einem gemeinsam getragenen Prozess und im Dialog zwischen Stadtspitze, Wirtschaftsförderung, Wirtschaft, Wissenschaft und gegebenenfalls weiteren Partnern erfolgen soll.

Nach der Auseinandersetzung über klare strategische Ziele sollen operationalisierbare Maßnahmen und Projekte beschrieben werden, die mit eindeutiger Prozessverantwortung und Umsetzungspriorität versehen werden.

Um die Wachstumsinitiative systematisch und erfolgversprechend zu starten, wurde Anfang Juni das Beratungsunternehmen PROGNOSE von der HAGEN.AGENTUR mit einem „Vor-Projekt“ beauftragt. Zu Beginn wird eine prägnante Standortanalyse durchgeführt, die eine Ersteinschätzung des Standortes hinsichtlich herausfordernder Strukturen und Entwicklungen herausarbeitet. Besondere Berücksichtigung sollte dabei die Digitalisierung, der demographische Wandel, die Veränderung von Wertschöpfungsprozessen und sich wandelnden Anforderungen an Arbeitskräfte finden. Außerdem wurde PROGNOSE mit dem Aufsetzen des Projektdesigns des Strategieprozesses beauftragt. Inhaltlich umfasst dies die Herleitung, die Beschreibung der Notwendigkeit sowie die Zielformulierung. Schließlich beinhaltet der Auftrag die Ableitung der Handlungsempfehlungen und Schwerpunktsetzungen sowie eine Kriterienentwicklung für die Projektvergabe. Die Ableitung von Meilensteinen sowie die Dokumentation der einzelnen Schritte sind ebenfalls ein Bestandteil des „Vor-Projekts.“



Für die anschließende Umsetzung dieser Wachstumsinitiative wollen wir die notwendigen Strukturen schaffen. Dazu stellt sich die HAGEN.AGENTUR einer umfassenden Restrukturierung und bringt in den Aufsichtsrat (in gemeinsamer Sitzung mit der Gesellschafterversammlung) am 26.06.2020 den Vorschlag der Entwicklung eines Zukunftskonzeptes zur Neuausrichtung ein. Ziel soll es sein, den Herausforderungen, die sich aus der Wachstumsinitiative für den Standort Hagen ergeben, mit einer angepassten Organisationsform zu entsprechen. Erste bereits heute erkennbare Aufgabenfelder liegen im Bereich „Immobilien“. Die Untersuchung von möglichen Synergieeffekten und organisatorischen Optimierungschancen zur evtl. Schaffung einer Kompetenzstelle „Immobilien“ mit der Bündelung von Aufgaben und Erweiterung des Portfolios werden dabei prioritär betrachtet. Aber auch der weitere strategische Umbau der HAGEN.AGENTUR und das Zusammenspiel mit weiteren wirtschaftsfördernden Einheiten in der Stadt müssen in dem Zukunftskonzept Berücksichtigung finden.

Ziel wird es sein, den Gremien der Stadt Hagen und der HAGEN.AGENTUR im Dezember 2020 ein schlüssiges Konzept vorzulegen, welches nicht nur den Weg einer Wachstumsstrategie für den Standort Hagen aufzeigt, sondern darüber hinaus auch einen Entwurf für eine weiterentwickelte Wirtschaftsförderung, die die Wirtschaftsentwicklung in Hagen nachdrücklich und erfolgreich gestalten kann. Aus dieser inhaltlichen Schwerpunktsetzung muss dann anschließend ab 2021 der strukturelle und organisatorische Aufbau der neuen Einrichtung abgeleitet und umgesetzt werden.

Wesentliche Orientierung für diesen Entwicklungsprozess dürfen dabei nicht die vorhandenen Strukturen oder Organisationsformen sein. Wir wollen uns stattdessen an den zukünftigen Anforderungen für eine agile und erfolgreiche Wirtschafts- und Tourismusförderung ausrichten, um gemeinsam mit den weiteren Wirtschaftsakteuren einen starken Wirtschaftsstandort Hagen zu entwickeln.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
